



**Pfarrverband
Timenitz
St. Martin
Ottmanach
St. Filippen**



**August
September
2020**



Pfarrbrief

Sonderausgabe



„Mein Leitbild? Leben, so wie es Christus vorgelebt hat. Also ein Leben mit allen christlichen Werten, insbesondere der Nächstenliebe.“

Ihr Gaspher Raju VARAKALA



Liebe Schwestern und Brüder im Herrn.

Nach vollen fünf Jahren verabschiede ich mich von Euch. Ein Abschied ist meistens mit widersprüchlichen Gefühlen verbunden: Mit Trauer und Ängsten, aber auch mit Hoffnung und Erwartungsfreude. Die fünf Jahre, die ich hier mit Ihnen als Pfarrer verbringen durfte, waren eine große Bereicherung für mein Leben.

Dank großartiger Unterstützung geht es mir mittlerweile recht gut damit. Gemeinsam haben wir in dieser Zeit zahlreiche wunderschöne Feste gefeiert: Ihr erinnert euch sicher an die schönen Erstkommunionen, Firmungen, Pfarrfeste, Osterfeiern und vor allem unsere 800-Jahrfeier vor zwei Jahren.

Das alles war nur möglich, weil wir so gut zusammengearbeitet haben. Dafür bin ich sehr dankbar.

Von meiner Seite habe ich versucht, mein Bestes zu geben. Wenn jemand trotzdem mit mir unzufrieden war, möchte ich um Vergebung bitten und ich vergebe auch meinerseits allen. Ich möchte euch ehrlich sagen, dass ich hier wirklich eine schöne Zeit mit euch verbringen durfte. Besonders jetzt ist es an der Zeit euch allen ein herzliches Danke zu sagen:

--Dem PGR mit Obmann und allen Mitgliedern: für eure Zeit, euer Engagement, für die hilfreichen Worte und natürlich die viele Arbeit.

--Der Gemeinde Timenitz, Ottmanach, St. Filippen, St. Martin: für ihr Gebet, das große Verständnis, die großzügige Gastfreundschaft und auch die finanzielle Unterstützung.

--Einen herzlichen Dank möchte ich auch besonders Herrn Bürgermeister Andreas Scherwitzl ausrichten, der die Pfarre immer tatkräftig unterstützt hat.



Ebenso gilt mein Dank der Schule in Deinsdorf, der Direktorin und den Lehrerinnen. Sie haben alle gottesdienstlichen Feiern vorbildlich vorbereitet und den Kindern ein christliches Beispiel gegeben.

--Als Feuerwehrkurat danke ich der FF Timenitz, Ottmanach, St.Filippen, St.Martin für die kameradschaftliche Zusammenarbeit und die schön gestalteten Florianimessen. Ich schätze besonders eure Einsatzbereitschaft Tag und Nacht und eure große Nächstenliebe.

--Ihr wisst alle, dass Gottesdienste viel schöner und lebendiger werden, wenn sie mit Musik gestaltet werden. Hier möchte ich mich bei vielen bedanken:

- Dem Pfarrverbandschor, der Orgel-, Gitarren- und anderer instrumentaler Begleitung und allen, die irgendwie musikalisch in der Pfarre tätig waren.

Wir alle dürfen uns hier an den guten Werken unserer Mitmenschen erfreuen, den ewigen Lohn erwarten wir von Gott, dem Herrn im Himmel.

Ich möchte noch sagen, dass ich von hier nur die besten Erinnerungen in die neue Pfarre mitnehmen werde.

Das möchte ich mit der wechselseitigen Bitte verbinden: Bleiben wir in der Einheit des Glaubens und beten wir füreinander.

Dem neuen Pfarrer wünsche ich alles Gute und bitte nehmt ihn so freundlich und herzlich auf, wie ihr mich vor 5 Jahren empfangen habt.

Ich sage euch noch einmal DANKE und wünsche euch allen Gottes reichen SEGEN

Marijan Marijanovic



Liebe Pfarrgemeinden des Pfarrverbandes!



Mein Name ist **Gaspher Raju Varakala** und ich wurde ab September dieses Jahres zum neuen Pfarrprovisor des Pfarrverbandes Timenitz-St. Martin, Otmanach und St. Filippen bestellt.

Ich wurde 1979 im Süden Indiens geboren, mein Vater ist Katechist, so bin auch ich seit meiner Kindheit mit der Kirche verbunden. Nach der Highschool studierte ich Philosophie und Theologie und wurde 2006 zum Priester geweiht. Nach der Priesterweihe wirkte ich als Missionar, dann wurde ich mit der Leitung eines Waisenhauses mit 300 Kindern betraut.

Nach sechs weiteren Jahren, in der ich eine neu gegründete Pfarre leitete, bat mich mein Bischof um die Bereitschaft, in die Diözese Gurk zu gehen. Seit 2015 bin ich in Kärnten und bin dabei die Sprache besser zu erlernen, um Gottes Wort zu verkünden und Gespräche mit den Menschen hier zu führen.

Zuerst war ich für drei Monate bei den Kreuzschwestern in Klagenfurt, danach ungefähr ein Jahr in Villach in der Pfarre St. Leonhard mit umliegenden Kirchen. Drei Jahre war ich dann in Gmünd und Maltatal als Vikar und Provisor. Zuletzt war ich für ein Jahr in Villach – St. Josef als Provisor tätig.

Meine neue Aufgabe als Provisor im Pfarrverband sehe ich als eine herausfordernde Aufgabe, besonders mit den Kirchen am Magdalensberg und am Christofberg und ich freue mich darauf.

Ich bitte Sie um ihre Unterstützung, damit das Aufeinander Zugehen gelingt, der Zusammenhalt, das gegenseitige Verständnis und die Kooperation im Pfarrverband Bestand haben.

Meine Ziele sind unter anderem: Ich will das „Hörende Herz“ sein—offen für Gott sein und Beten für die Verletzungen im Herzen.

Ich möchte einen Beitrag zum Zusammenhalt von Alt und Jung leisten und der Jugend helfen, das Ziel und den Sinn des Lebens zu finden.

Das gemeinsame Gebet möge uns helfen.

Vergelt's Gott!

Gaspher Raju Varakala

TERMINE IM PFARRVERBAND

			TIMENITZ	ST. MARTIN	OTTMANACH	ST. FILIPPEN
SA	22.08.	Abschiedsmessen		18:30		
SO	23.08.	Pfarrer Marianovic	9:30		10:30	8:30
SA	29.08.				Keine Messe	
SO	30.08.		Keine Messe	Keine Messe		8:30
SA	05.09.	Begrüßungsmessen		18:30		
SO	06.09.	Pfarrer Varakala	9:30		10:30	8:30
SA	12.09.			18:30		
SO	13.09.		9:30		10:30	8:30
SA	19.09.		10:00 Firmung Pfarrverband	Keine Messe	Keine Messe	Keine Messe
SO	20.09.		9:30		10:30	8:30

Impressum:

Herausgeber und Redaktion
Pfarramt Timenitz,
Großgörschacher Str. 4,
9064 Magdalensberg
Pfarrsekretärin Silke Maier

**Parteienverkehr im
Pfarrsekretariat:
Dienstag 9—11 Uhr**

Festnetz: 04224/2502
(Pfarramt)

Mobil 0676/ 8772-8642
(Pfarrer)

Mail: timenitz@kath-pfarre-kaernten.at

Grüß Gott! Mein Name ist Silke Maier.

Seit 01.06.2020 bin ich Pfarrsekretärin für den Pfarrverband. In den Kanzleistunden bin ich für euch persönlich dienstags von 9 bis 11 Uhr da.

Zu meiner Person: Ich bin gebürtige Südsteirerin, lebe aber schon seit 2006 in Klagenfurt. In meiner Heimatpfarre St. Theresia arbeite ich hauptamtlich seit 2015 und bin dort ehrenamtlich seit 2009 tätig. Verheiratet bin ich seit zwölf Jahren und Gott schenkte uns zwei wunderbare Töchter (11, 9 Jahre) Zurzeit absolviere ich die Ausbildung zur Pastoralassistentin. Die neue Tätigkeit als Pfarrsekretärin bereitet mir große Freude.

